

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 04.12.2009

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

Ohne den Förderverein geht vieles nicht mehr

Aufgrund der finanziellen Situation der Kommunen kann auch die Feuerwehr Wuppertal nicht alle Wünsche der einzelnen Löschzüge erfüllen. Mehrere engagierte Bürger sind dem Weg der Cronenberger Einheit gefolgt und haben einen gemeinnützigen Förderverein gegründet, um den Mitgliedern bei den Einsätzen und Arbeiten die Hilfeleistungen zu erleichtern. So wird inzwischen das Fahrsicherheitstraining für alle Fahrer von Löschfahrzeugen ermöglicht, die Schutzausrüstungen verbessert, die Einsatzausstattung der Fahrzeuge ergänzt, Material für die Ausbildung gekauft und selbst eine Gruppenunfallversicherung für alle Mitglieder abgeschlossen. Um den 2001 gegründeten Verein mit gut 250 Mitgliedern weiter zu stärken, hatte die Wehr jetzt zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen, bei dem auch ein neues Löschfahrzeug vorgestellt wurde. Auch bei dieser Gelegenheit konnten einige neue Mitglieder geworben werden, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag dem Löschzug der Feuerwehr genauso helfen, wie andere mit Spenden oder einem Besuch des Feuerwehrfestes.



Die Freiwillige Feuerwehr zeigt beim Tag der offenen Tür das neue Löschfahrzeug.

Dirk Jacobs leitet ab März die Feuerwehr

Harmonisch verliefen die Wahlen beim Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg. Ab März übernimmt Dirk Jacobs, seit Jahren gemeinsam mit Andreas Homm Stellvertreter, die Leitung der Wehr. Weiterer Stellvertreter ist Detlef Elter. Oberbrandinspektor Jürgen Hohnholdt, bisheriger Cronenberger Feuerwehr-Chef, wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 5. März in den Ruhestand verabschiedet.